



Für freie Stunden



Unterhaltungs-Beilage der „Danziger Volksstimme“

Der König amüsiert sich.

Von Erich Walter Kinger.
Auf der Ausfahrt begegnete der König einem sehr schönen Mädchen.
In der Tat eine Schönheit. „Wie bist du gekommen hierher?“
Der König mit einer eintönigen Bewegung: „Tel est notre plaisir!“ („So gefällt es uns!“)
Die Starke stieß.

„Wie kommst du hierher?“
Der König antwortete: „Ich bin der König.“
Das Mädchen antwortete: „Ich bin eine arme Frau.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“

„Nimm das Gold.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“

„Nimm das Gold.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“

„Nimm das Gold.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“

„Nimm das Gold.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“

„Nimm das Gold.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“
Der König sagte: „Nimm das Gold.“
Das Mädchen sagte: „Danke.“

Was hast du denn gezeichnet bekommen, Otto?
Eine Uhr.
Eine tolle Uhr. Von meinem Onkel Bertold.
Auch die anderen Jungen schwebten in der Klasse und alle sahen Otto an.
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“
„Denn du hast es nicht.“

Am Montag, den 22. ds. Mts., suchte unsere geliebte, gute Tochter u. Schwester
Frau
Margarete Panthenius
 geb. Magaß
 im Alter von 27 Jahren 9 Monaten, infolge ehelicher Zerrüttung, mit ihrem einzigen 14-jährigen Söhnchen den Tod.
 Danzig, den 28. Dezember 1924.
 In tiefer Trauer
Familie Magaß.
 Die Einäscherung findet heute, den 27., nachmittags 3 Uhr, im Krematorium statt.

Ämtliche Bekanntmachungen.
 Wir haben nach Anhörung des Baupolizeiamts im Einverständnis mit der Versammlung der Stadtbürgerchaft folgende Fluchtlinienpläne aufgestellt:
 a) für eine Verkehrslinie zwischen Bahnhof Strobelitz und Unterführung der Breitenbach-Brücke,
 b) für eine Verkehrsstraße von Danzig nach Neufahrwasser,
 die vom Erscheinen dieser Bekanntmachung ab in unserer Hochbauverwaltung, Rathhaus Pfefferstadt, Zimmer 55, während der Dienststunden vier Wochen hindurch öffentlich ausliegen.
 Einwendungen gegen diese Pläne sind innerhalb der angegebenen Frist mündlich oder schriftlich bei unserer Hochbauverwaltung anzubringen.
 Der Senat. (15879)
 Verwaltung der Stadtgemeinde Danzig.

Sür den Abend des 31. Dezember d. J.
 habe ich die allgemeine Polizeihunde auf 3 Uhr nachts festgesetzt.
 In die Bevölkerung richte ich das Ersuchen, in der Neujahrsnacht Störungen der Sicherheit und Ordnung zu vermeiden.
 Die Beamten des Sicherheitsdienstes sind angewiesen, allen großlichen Auskrytungen mit Nachdruck entgegenzutreten.
 Danzig, den 28. Dezember 1924. (15874)
 Der Polizei-Präsident.

Stadttheater Danzig.
 Intendant: Rudolf Schaper.
 Heute, Sonnabend, den 27. Dezbr., abends 7 Uhr:
Verpflichtung für die „Freie Volksbühne“
 (Beschlussszene Schiller).
 Morgen, Sonntag, den 28. Dezbr., abends 7 Uhr:
 Große Operette!

Dorrrösten
 Ein Sommermädchen in 9 Bildern von Carl von Zeller.
 Abends 7 Uhr:
 Dankerkarte haben keine Gültigkeit.
 Zum letzten Male:
Der Zigeunerbaron
 Operette in 3 Akten von Johann Strauß.
 In Szene geführt von Fritz Störck.
 Musikalische Leitung: Werner Götting.
 Inszenierung: Oskar Friedrich.
 Personen wie bekannt. Ende gegen 10 Uhr.
 Montag, den 29. Dezbr., abends 7 Uhr: „Dorrrösten“.
 Dienstag, den 30. Dezbr., abends 7 Uhr: „Dorrrösten“.
 Mittwoch, den 31. Dezbr., abends 7 Uhr: „Dorrrösten“.
 Donnerstag, 1. Januar, abends 7 Uhr: „Dorrrösten“.
 Freitag, 2. Januar, abends 7 Uhr: „Dorrrösten“.
 Samstag, 3. Januar, abends 7 Uhr: „Dorrrösten“.

Langhans Männer-Gesangverein
 von 1891
 Morgen, Sonntag, 28. Dezember
 im Kleinhammerpark
Weihnachtsfeier
 anschließend TANZ
 Anfang 5 Uhr

Schlesischer Verein
 Am Sonntag, den 28. Dezember, nachm. 4 Uhr, findet im Lokal „Lobnitz“ unsere
Weihnachtsfeier
 statt, die mit einer
Beschercung für Kinder
 der Gemeinen verbunden ist.
 Der Vorstand.

Sämtl. Drucksachen
 in geschmackvoller Ausführung liefert in kürzester Zeit bei mäßigen Preisen
Buchdruckerei J. Gell & Co.,
 Danzig, am Spicillhaus 6, Telefon 2280

Freie Volksbühne
 Im Stadttheater Danzig:
 Sonntag, den 4. Januar, vorm. 11 Uhr, Serie B
 Sonntag, den 11. Januar, vorm. 11 Uhr, Serie C
 Sonntag, den 25. Januar, vorm. 11 Uhr, Serie F
 Sonntag, den 1. Februar, vorm. 11 Uhr, Serie D
Meiselen
 Komödie in 4 Akten von Kitz.
 Sonnabend, den 17. Januar, abends 7 Uhr, Serie D
 Sonnabend, den 24. Januar, abends 7 Uhr, Serie E
Liedland
 Oper in 3 Akten von d'Albert.
 Auslösung der Plätze für Serie B am Freitag, den 2., und Sonnabend, den 3. Januar, vorm. 10-12 und nachm. 3-7 Uhr im Rathhaus. Aufnahme neuer Mitglieder täglich in den Geschäftsstunden.

Wilhelm-Theater
 Anfang 8 Uhr
 nur noch bis inkl. 31. Dezember
Gastspiel des Herrfeld-Theaters
 Was hier geboten wird, ist einfach zum Wälzen lautet meist die Kritik über
Hayfisch geht zur Jagd!
 Eine Waidmannsburleske in 3 Akten von Anton und Donat Herrfeld.
Silvesterabend:
Große Abschiedsvorstellung
 des Herrfeld-Theaters
 verbunden mit
GALL und Silvester-Überraschungen.
 Vorverkauf: Gebr. Freymann. Sonntag: Theaterkasse 11 bis 1 Uhr. Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

STADTTHEATER ZOPPOT
 Dir.: Otto Nockem
 Mit Subventionierung d. Zoppoter Casinos
 ab Sonntag, d. 4. Januar bis einschl. 8. Januar 1925, abends 7 1/2 Uhr.
Gastspiele Paul Wegener
 mit eigenem Ensemble
 Sonntag, den 4. Januar: „Die Raschkollis“.
 Schauspiel in 5 Akt. von Herr. Sudermann.
 Montag, den 5. u. Dienstag, den 6. Januar: „Jaqueline“, Schauspiel in 3 Akt. von Henry Müntzsch, den 7. Jan.: „Gyges und sein Ring“, Tragödie in 5 Akten von Friedrich Heibel.
 Donnerstag, den 8. Januar: „Jaqueline“.
 Preise der Plätze: 7.—, 5.—, 4.—, 3.— u. 2.— G
 Inhaber von Casino-Jahreskarten haben an der Kasse des Stadttheaters 25 % Ermäßigung.
 Vorverkauf auch bei Gebr. Freymann, Danzig.

Institut für Zahnleidende
 Pfefferstadt 71
 1 Minute vom Bahnhof
 Größte und bestgerüstete Praxis Danzigs.
 4 Operationszimmer—Eigene Laboratorium.
 Spezialität durchgehend von 8-7—Sonntags von 9-12 Uhr.
Zahnersatz
Zähne ohne Platte
Flussdämmen
Zahnziehen
Die Preise
 Zahnziehen mit Betäubung, Plombieren von 2 G
 Kronen in Gold u. Gold-Emaille, Stützkrone usw. auskünstl. über künstl. Zahnersatz 1 Kronen-1/2.

Filmpalast
 LANGFUHR
 Markt Ecke Bahnhofstr.
Nicht im nächsten sondern noch in diesem Jahr
 und zwar schon
am Sonntag, den 28. Dezember
Beginn der Aufführung
 des größten Filmwerks aller Zeiten
Die zehn Gebote

Gosda Schnupftabak garant. rein gekautet
 Ueberall erhältlich. Fabrik: Julius Gosda, Häkerg. 5

Sterbepflichtigkeit gegr. 1707
 best. fundierte Sterbepflicht durch Anschluß an die Lebensversicherungsanstalt Westpreußen. Mäßige Beiträge, höchste Leistungen.
Eheleute, schützt Euch vor Not
 im Falle eines Sterbefalles in der Familie. Die Wartezeit fällt weg, und zwar beim Tode durch Unfall, Entbindung oder eine Infektionskrankheit. Beim Tode durch andere Krankheiten werden gezahlt:
 in den ersten vier Monaten 1/2
 vom 5. bis 8. Monat 1/2
 vom 9. bis 12. Monat das halbe Sterbegeld und nach einem Jahre das ganze Sterbegeld.
Aufführung d. 28. Dezbr. u. 1 bis 5, Rembau 41.
 Entziehung der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder auch in der Zahlstelle Höhe Seigen 27 zu jeder Zeit. (15872)

IHRE UHR
 repariert unter Garantie, gewissenhaft und billigst
W. Schreiber, Uhrmacher
 Nr. 84 Fleischergasse Nr. 84

Kautabak
 artkünstliches
 Kentucky-Gelplint
 15775
Julius Gosda
 Tabakfabrik
DANZIG
 Häkergasse
 2. Pflafergasse Nr. 5
 Fernsprecher 2428

Zollbeamtenmütze
 (neu) mit Schaflederfutter, Gr. 54/55, billig zu verk. evtl. geg. guten Zinobut, Gr. 55/56, einzukaufen. Brodänkengasse 38, Restaurant.

Wäsche
 wird sauber gewaschen und gefaltet. (†)
 Stadtgraben 5 (Portier).

Wir geben Ihnen
Kredit!
 Angestellte Garderoben können gleich mitgenommen werden.
Elegante Herren-Paletots
Elegante Schweden-Mäntel
Elegante Schlüpfer
Elegante Herren-Anzüge
Smoking, Rockanzüge, Hosen
 Bedeutend herabgesetzte Preise!
Bekleidungshaus London
 2ter Damm Nr. 10

Ehe Sie
MÖBEL
 kaufen,
 überzeugen Sie sich von meiner Preiswürdigkeit
 Empfehle Speisezimmer, Herrenzimmer, eichene, nußbaum u. weiße Schallzimmer, einzelne Büfette, Anrichten, Auszieh-, Herren-, Rauch- und einfache Tische, Vertikals, zerlegbare Schränke, aufbl. und eichene Garderobenschränke mit Spiegel, eiserne und hölzerne Bettgestelle, Stühle, Spiegel in versch. Größen, Sofas zum Klappen, Chaiselongues, auch mit Bettkissen, Klubbarnituren, Klubsfas, Klubsessel von 100 G, Kücheneinrichtungen, Flurgarderoben. (15831)
Rudolf Wendt
 3. Damm 15-16 Tobiasgasse 2
 In beiden Geschäften billigste Preise.

Vom 29. Dezember bis zum 6. Januar
 im Hauptgeschäft Langgasse 39/40
 und
 im Zweigggeschäft Hauptstraße 26
Sonderverkauf
 eines Postens billiger
Geschäftsbücher
 mit kleinen Mängeln.
W. F. BURAU · DANZIG

Kleine Anzeigen
 in unserer Zeitung sind
 billig und erfolgreich.

Uebin
 Für unerschütterliche Geduld
 Geduld ist die Tugend der Klugen
 Uebin